

## Programmkommission

- **Prof. Dr. Carsten Schulz**, Universität Kiel, Insitut für Marine Aquakultur
- **Dr. Stephan Wessel**, Universität Göttingen, Insitut für Tierzucht und Haustiergenetik
- **Prof. Dr. Siegfried Ehrich**, vTI, Institut für Seefischerei, Hamburg
- **Prof. Dr. Folkhard Isermeyer**, vTI, Institut für Betriebswirtschaft, Braunschweig
- **Dr. Birgit Schmidt-Puckhaber**, DLG, Frankfurt am Main
- **Dr. Lothar Hövelmann**, DAF, Frankfurt am Main

## Organisatorische Hinweise

### Organisation:

Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF e.V.)

Dr. Achim Schaffner

Eschborner Landstr. 122

60489 Frankfurt am Main

Tel.: 069/24788-321

Fax: 069/24788-114

E-Mail: A.Schaffner@DLG.org

### Veranstaltungsort:

Hannover Messegelände, Forum Aquakultur, Halle 26, Stand B07

### Unterkunft:

**Hotel- und Privatzimmer in Hannover Stadtgebiet:**

### HANNO-FAIR Incoming

Anette S. Burgdorf,

Am Sportplatz 11, 38644 Goslar

Tel.: +49(0)5321/352020

Fax: +49(0)5321/352021

E-Mail: info@hanno-fair.de

Internet: www.hanno-fair.de

### Travel2Fairs GmbH

Esperantostr. 4, 30519 Hannover

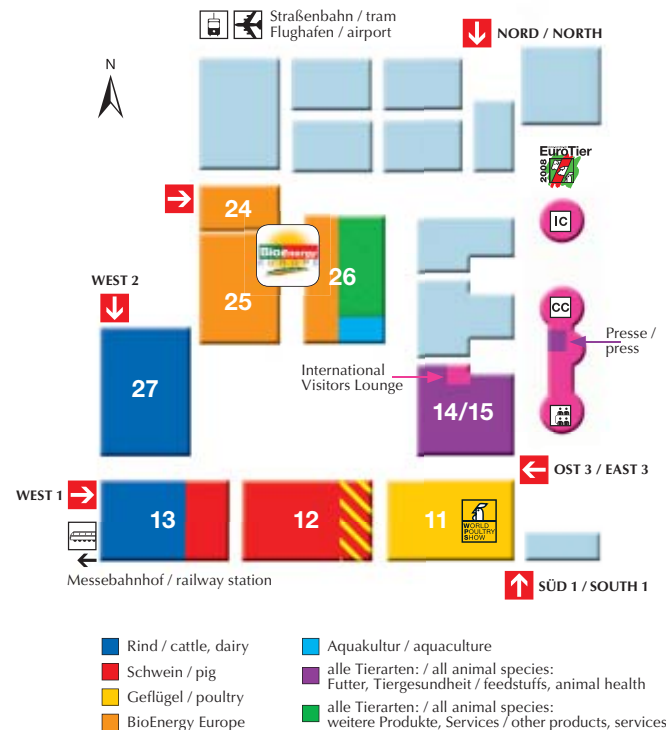
Tel.: +49(0)511/3 36 44-510

Fax: +49(0)511/3 36 44-512

E-Mail: info@travel2fairs.com

Internet: www.travel2fairs.com

## Lageplan:



## So optimieren Sie Ihre Verbindungen:

- **Autofahrer**  
Sie nehmen die Autobahnen A2, A7, A37 und A352. Das elektronisch gesteuerte Verkehrsleitsystem führt Sie schnell und bequem zum Messegelände mit bewachten Parkplätzen.
- **Sonderzüge**  
Auch 2008 gibt es wieder zahlreiche Sonderzüge nach Hannover, die alle am Messebahnhof Laatzen unweit des Eingangs Süd halten werden. Die genauen Termine sowie detaillierte Informationen können Sie im Internet finden:  
[www.eurotier.de/besucherservice](http://www.eurotier.de/besucherservice)



Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V.  
Eschborner Landstr. 122  
60489 Frankfurt am Main  
[www.agrarforschung.de](http://www.agrarforschung.de)

## Wissenschaftliche Tagung

# Fischfang und Fisch- erzeugung – Perspektiven für Forschung und Wirtschaft

am 11. November 2008

Auf dem  
Hannover Messegelände,  
Forum Aquakultur,  
Halle 26, Stand B07

Mit finanzieller Förderung des



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## Zielsetzung

Die Verfügbarkeit von Fisch als Quelle menschlicher Nahrung, sei es aus Fischfang oder aus Aquakultur, rückt zunehmend in den Fokus der gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion. Sie gewinnt im Zuge der sich verknappenden Rohstoffe für die menschliche Ernährung deutlich an Intensität. Fisch als Nahrungsgrundlage bietet weltweit enorme Potenziale. Mit der intensiveren Nutzung von Fischbeständen gehen drängende Fragen wie Überfischung, nachhaltige Nutzung von Fischereiressourcen, genetische Aspekte sowie Fragen der Qualität und Verwertung einher. Insbesondere die beiden Nutzungslinien Aquakultur und Fischfang lassen sehr unterschiedliche Herausforderungen aber auch Lösungspotenziale erwarten. Insgesamt zeichnet sich ein intra- und interdisziplinäres Themengebiet von hochaktueller Bedeutung ab.

Ziel der diesjährigen Tagung des Dachverbandes Agrarforschung (DAF) ist es, die aktuellen Fragen der Nutzung von Fischressourcen und der Aquakultur zu diskutieren. Dabei sollen Lösungen für nachhaltigen Fischfang und die nachhaltige Erzeugung von Fisch in Aquakulturen aufgezeigt werden.

Die Tagung umfasst drei Schwerpunkte:

1. Fischfang,
2. Aquakultur,
3. eine Podiumsdiskussion, die die Verfügbarkeit von Fisch im Jahr 2030 beleuchtet wird.

Die Veranstaltung wendet sich an Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen, an Entscheidungsträger in Politik, Industrie und Wirtschaft sowie die interessierte Öffentlichkeit. Die Tagung ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen, Ideen und Konzepten und soll allen Teilnehmern Orientierungshilfen und Handlungsempfehlungen geben.

Die Ergebnisse der Tagung werden in der Schriftenreihe „agrarspectrum“ des DAF dokumentiert.

## Programm

### Dienstag, 11. November 2008

- 10.15 **Begrüßung und Grußwort zur Tagung des Dachverbandes Agrarforschung (DAF)**  
*Prof. Dr. Folkard Isermeyer, Präsident DAF*  
*Dr. Gerd Conrad, BMELV*
- 10.30 **Fischfang – Bewirtschaftung von natürlichen Fischressourcen**  
Einführung/Moderation: *Dr. Gerd Kraus*
- Einführung in die Fischerei: Fakten, Fangzahlen und Bedeutung der Fischerei für den Weltfischertrag**  
*Dr. Gerd Kraus, Johann Heinrich von Thünen Institut vTI, Institut für Seefischerei, Hamburg*
- 11.00 **Wissenschaftliche Berechnung von Fischbeständen; Quotenermittlung und Funktion des europäischen Fischereimanagements (am Beispiel Kabeljau)**  
*Dr. Norbert Rohlf, Johann Heinrich von Thünen Institut vTI, Institut für Seefischerei, Hamburg*
- 11.30 **Probleme einer nachhaltigen Nutzung der Fischereiressource, insbesondere Rückwürfe und Lösungsansätze**  
*Dr. Christopher Zimmermann, Johann Heinrich von Thünen Institut vTI, Institut für Ostseefischerei, Rostock*
- 12.00 **Aquakultur – Kontrollierte Erzeugung von Fisch und Seafood**  
Einführung und Moderation: *Prof. Dr. Volker Hilge*
- Einführung in die Aquakultur: Fakten, Produktion und Bedeutung der Aquakultur für den Weltfischertrag**  
*Prof. Dr. Volker Hilge, Johann Heinrich von Thünen Institut vTI, Institut für Fischereiökologie, Ahrensburg*
- 12.30 **Haltungssysteme für die Fischerzeugung und deren ökonomische Betrachtung**  
*Dr. Oliver Schneider, Wageningen University, IMARES, Niederlande*
- 13.00 **Mittagspause**
- 13.30 **Successful cod production in aquaculture from larvae to marketable size – problems and perspectives**  
*Dr. Grethe Rosenlund, Skretting Aquaculture Research Stavanger, Norwegen*
- 14.00 **Neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Nutzung von pflanzlichen Rohstoffen in der Fischernährung als Ersatz für Fischmehl und Fischöl**  
*Prof. Dr. Carsten Schulz, Institut für Marine Aquakultur, Universität Kiel*
- 14.30 **Neue Erkenntnisse in der Fischzucht: Geschlechtsvererbung, Genommanipulation, Marker und deren wirtschaftlicher Nutzen am Beispiel einiger Fischarten**  
*Dr. Stephan Wessels, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Universität Göttingen*
- 15.00 **Steuerbarkeit der Reproduktion bei wirtschaftlich relevanten Aquakulturkanidaten**  
*Dr. Andreas Müller-Belecke, Institut für Binnenfischerei e. V., Potsdam-Sacrow*
- 16.00 **PODIUMSDISKUSSION: „Woher kommt der Fisch im Jahr 2030?“**  
Moderation: *Dr. Manfred Klinkhardt, Fischmagazin Fischerei;*  
*Dr. Christopher Zimmermann, vTI*  
Aquakultur: *Hermann Otto-Lübker, Ahrenhorster Edelfisch*  
Fischfangindustrie: *Pim Visser, Präsident der Europäischen Vereinigung der Fischereihäfen und -auktionen*  
Fischindustrie: *Dr. Andreas Bosselmann, Frosta AG*  
NGO: *Karoline Schacht, WWF Deutschland*  
Verband: *Dr. Matthias Keller, Fisch-Informationszentrum – FIZ*  
Verbraucher: *Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes, DLG e.V./DLV*